

# Bekanntmachung.

Die **Jagdnußung** der Gemeinde **Röhrsdorf** bei Wilsdruff, 1185 Acker enthaltend, soll auf 6 Jahre, und zwar vom 1. September 1878 bis 31. August 1884

**Freitag, den 12. Juli 1878, Nachmittags 3 Uhr,**  
im **Gasthofs zum deutschen Hause** daselbst an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Vicitanten, öffentlich verpachtet werden. Pachtbedingungen liegen zur Einsicht im Gasthofs daselbst aus.  
Röhrsdorf, am 24. Juni 1878.

**Louis Beher,** Jagdvorstand.

**Augenarzt Dr. K. Weller, Dresden (Prager Str. 31).** Ueber 300 Staarblinde glücklich operirt. Auch künstliche Augen. (Sprechz. v. 9—11 u. 2—4.)

**Decimal-Viehwaagen, Decimalwaagen**  
in allen Größen, **Zafelwaagen, Butterwaagen, Heu- und Strohwagen,** geaichte **Waagebalken, eiserne u. Messing-Gewichte, Hohl- und Längenmaße.**  
Gebrauchte **Waagen und Gewichte** mit dem alten Nichtstempel werden nach Vorschrift **billigst** umgeaicht.  
**Wilsdruff. F. Thomas & Sohn.**

Einen größeren Posten  
**Doppellustre, Alpacca etc.**  
und **feine schwarze Waaren,** zu Herren-Jaquetts passend, empfiehlt **billigst**  
**Carl Kirscht.**

## Neu angekommen:

**Reinleinen blaugestreift  $\frac{5}{4}$  Blousenzeng,**  
Meter 60 = Elle 35 Pf.

**Reinleinen blaugestreift  $\frac{6}{4}$  Blousenzeng,**  
Meter 70 = Elle 40 Pf.

**$\frac{8}{4}$  breite weiße Hausmacherleiwand (reinleinen),**  
Meter 95 = Elle 55 Pf.

**$\frac{6}{4}$  breite waschechte Gattune,**  
gediegenste Waare und collosale Muster-Auswahl,  
Meter 34 = Elle 19 Pf.

**$\frac{5}{4}$  breite Blandrucks,**  
bestes Fabrikat und schöne Muster,  
Meter 44 = Elle 25 Pf.

**$\frac{6}{4}$  große Jaconet-Kopfstücher,**  
Stück 50 Pf.

**$\frac{6}{4}$  große Cattun-Kopfstücher,**  
Stück 35 Pf.

**Grau-weiße Küchenhandtücher,**  
 $\frac{1}{2}$  Duzend für 1 Mt. 50 Pf.

## Robert Bernhardt,

### Dresden,

Freiberger Platz 22—23.

Erleben erschien:

„Erfolgreichste Behandlung der  
**Schwindsucht**

durch einfache, aber bewährte Mittel.“ — Preis 30 Pfg. —  
Kranke, welche glauben an dieser gefährlichen Krankheit zu leiden,  
wollen nicht versäumen sich obiges Buch anzuschaffen, es bringt  
ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die ersehnte Heilung,  
wie die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen. —  
Vorräthig in allen Buchhandlungen oder gegen Einlieferung von  
30 Pfg. auch direct zu beziehen von Richters Verlagsanstalt in  
Leipzig.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachthum  
der Haare, die **ächte Süßmilch'sche Ricinusölpomade**  
aus Pirna, à Büchse 50 Pf. bei Apoth. Leutner in Wilsdruff.



## Eine Oberstube

mit Zubehör steht zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen beim  
Wilsdruff. Tischler **Geißler.**

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.

## Vortheilhafter Haus-Kauf.

Wegen Abwesenheit des Besitzers soll das **Haus No. 42**  
in **Oberreinsberg,** mit großem Obst- und Gemüsegarten,  
sehr starkem, gutem Quellwasser, nächsten **Sonntag** aus freier Hand  
**verkauft** und kann sofort bezogen werden. Anzahlung nach Ueber-  
einkunft. Der Besitzer **Eduard Wätzig.**

## Weissen Mull,

pr.  $\frac{1}{2}$  Meter von 30 Pf. an.

## Rothen Carlatan zu Schärpen

empfiehlt

**Eduard Wehner,**

Weißner Str.

Illustrierte

## Frauen-Zeitung.

Ausgabe der „Modenwelt“ mit Unterhaltungsblatt.

Gesamt-Auflage allein in Deutschland 265,000.

Erscheint alle 8 Tage.

Vierteljährlich M. 2,50.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten,  
gegen 2000 Abbildungen enthaltend.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toi-  
lette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weissstickerei, Soutache etc.

12 Grosse colorirte Modenkupfer.

24 reich illustrierte Unterhaltungs-Nummern.

Grosse Ausgabe. Vierteljährlich M. 4,50.

Jährlich, ausser Obigem: noch 24, im Ganzen also 36 grosse colorirte  
Modenkupfer, und 24 Blätter mit historischen und Volks-Trachten.

## Die Modenwelt,

jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnitt-  
muster-Beilagen (wie bei der Frauen-Zeitung),  
kostet Vierteljährlich nur M. 1,25.

Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten  
jederzeit angenommen.

## Sonntag, den 7. Juli d. J.,

feiert die hiesige **freiwillige Feuerwehr** das Fest ihrer

## Steigerhaus-Weibe.

Wir erlauben uns, hierzu ein geehrtes hiesiges und auswärtiges  
Publitum auf nachstehendes Programm aufmerksam zu machen und  
laden zu der Nachmittags stattfindenden Begrüßung, Uebung  
und Concert ergebenst ein.

### Programm.

Früh 5 Uhr: **Reveille.**

Von Vormittags 10—1 Uhr Mittags: **Empfang** der geladenen freiw.  
Feuerwehren am Gasthof zum goldn. Löwen.

Punkt 3 Uhr Nachmittags: **Auszug mit Festjungfrauen** nach der  
Schießwiese.

Von 4 Uhr Nachmittags an: **Begrüßung, Uebung und Concert.**

8 Uhr: **Rückkehr des Festzuges** nach der Stadt.

Entree für **Concert** auf der Schießwiese à Person 25 Pfg.  
Wilsdruff, 1. Juli 1878.

## Das Commando der freiw. Feuerwehr.

Sonntag den 7. Juli

## Schweinsprämienkegelschießen

in **Klipphausen,**

wozu ergebenst einladet

**K. Schöne.**

## Morgen Mittwoch Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

**Heinrich Lucius.**

Heute Dienstag **Schlachtfest,** 8 Uhr Wellfleisch. Fleisch  
und Wurst à Pfd. 55 Pfg. **Moritz Patzig.**

Ich warne hiermit Diejenigen, weder meinen Namen zu schänden,  
noch die ausgesagten Unwahrheiten weiter zu verbreiten, widrigen-  
falls ich gerichtlich einschreite.

Roth-Schönberg.

**Hottenroth.**

## Dank.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns beim Tode und am  
Begräbnistage unseres theuren Vaters und Schwiegervaters, des Guts-  
auszüglers **Johann Gottlieb Rabe,** von nah und fern  
zu Theil geworden sind, sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten  
Dank aus.

Wilsdruff, am 1. Juli 1878.

## Die trauernden Hinterlassenen.

**Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 28. Juni.**

Eine Kanne Butter kostete 1 Mark 50 Pf. bis 1 Mark 90 Pf.  
Ferkel wurden eingebracht 195 Stück und verkauft à Paar 15 Mark  
— Pf. bis 24 Mark — Pf.